

Öffentliche Sitzung des Ortsteilrates des OT Kernberge: Protokoll (Kurzfassung)

04.09.2014, 18.30h, Café Bienenstich

Protokollführung: Prof. Dr. Katharina Bracht

Teilnehmer: Horn (OTBM), Prof. Bracht (stellv. OTBM'in), Baatzsch, Hartwich, Ullmann, Zimmermann, Prof. Schuchardt (ab 19.20h), Schumann (18.45h–19.00h)

Entschuldigt: Omenukor, Machnik

Fehlend: Frommann

Verteiler: Aushang

Das vollständige Protokoll kann auf Anfrage beim Ortsteilbürgermeister eingesehen werden.

Gäste: Herr Michael Margull, Dez. III Stadtentwicklung/ FD Verkehrsplanung (zu TOP 4; bis 20.00h), Frau Grummt (bis 20.00h), Herr Buhler

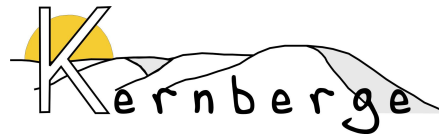
Tagesordnungspunkte:

- TOP 1 Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 2 Bürgeranfragen
- TOP 3 Protokollkontrolle
- TOP 4 Feststellung von Problempunkten im fließenden/ruhenden Verkehr. Voraussichtlicher Gast: Mitarbeiter des Fachdienstes der Stadtverwaltung
- TOP 5 Sonstiges

Beginn der Sitzung: 18.33h

Ende der Sitzung: 20.55h

Nr.	TOP
1	Alle Teilnehmer wurden begrüßt. Das Protokoll vom 07.08.14 wurde im Umlaufverfahren ohne Änderungen angenommen. Eine aus Platzgründen gekürzte Fassung wurde in den Schaukästen ausgehängt. Die Tagesordnung wird bestätigt.
2	Es liegen keine Bürgeranfragen vor.
3	<ul style="list-style-type: none"> • Der defekte Briefkasten des OTR an der Adolf-Reichwein-Schule soll abgenommen werden. • Murmelstein: Neue Informationen werden Ende September eingeholt. • Homepage: Weitere Infos werden eingeholt • Bolzplatz: Öffentliche Ruhezeiten sollen bei der Öffnung des Bolzplatzes berücksichtigt werden. In den Ferien war der Bolzplatz in nicht nachvollziehbarer Weise zugeschlossen. Anfrage an KIJ bzgl. der rechtlichen Situation, sowie bzgl. der Öffnungszeiten insbesondere in den Schulferien und an den gesetzlichen Feiertagen soll gestellt werden. • Straßenumbenennung am Stadion: Widerspruch des OTB ging ans Landesverwaltungsamt. • Bundesfreiwilligentag: Männer mit Spitzhacke: Hartwig, Buhler, Baatzsch; weitere organisatorische Einzelheiten werden geklärt. Helfer für Verpflegung werden noch benötigt!



Nr.	TOP
<p>4</p>	<p>OBM schildert das Problem (s. Protokoll letzte Sitzung): i. Stadt schafft keine neuen Parkflächen; ii. es gibt keine Planungen bzgl. dieser Problematik; iii. Warum ist das Parken 20-30 Jahre geduldet worden, wird aber nun plötzlich geahndet?, iv. der Fußweg in der Treunertstraße ist nicht für Kinderwagen nutzbar, warum wird er nicht zum Parken freigegeben?; v. die Autos werden in Jena trotz fehlender Parkflächen zugelassen; vi. Geschwindigkeitsbegrenzung 30km/h Engelsstr. ist von einigen Bürgern und vom OTR gefordert. Herr Margull informiert: Es gibt zwei Problemlagen: i. Ver- und Entsorgung funktioniert nicht gut, ii. Gehwege werden von Dritten kaputtgefahren und die Anwohner müssen die Instandsetzung bezahlen. Anlass für geändertes Vorgehen der Ordnungsbehörde ist eine Beschwerde von Feuerwehr und KSJ, in Reaktion worauf die Gesetze nun durchgesetzt werden sollen. Ziel ist die Gleichbehandlung aller Bürger. Konkret zum Kernbergviertel: Wo aus Denkmalschutzgründen keine Stellplätze auf privaten Grundstücken geschaffen werden können (z.B. Heimstättenviertel), beteiligt die Stadt sich an Tiefgaragen, z.B. an der Franz-Kugler-Str. (sind kostenpflichtig und nicht ausgelastet) => Mangel an kostenlosen Parkplätzen, nicht an Parkplätzen schlechthin Die Parkscheinautomaten im Jenertal und Wöllnitzer Str. sind zugunsten der Anwohner aufgestellt worden, denn nur Nicht-Anwohner müssen am Automaten bezahlen. Diskussion: Problem Leo-Sachse-Str.: Vorschlag: einseitige Beparkung, an einem Tag wegen Straßenreinigung auf der anderen Seite. Problem Jenertal: Eine der beiden Zufahrtstraßen zum Kernbergviertel, ist aber zu eng wegen der Parktaschen. Vorschlag: Geschwindigkeitsbegrenzung Friedrich-Engels-Str. auf 30 km/h – Ist nach Auskunft von Herrn Margull möglich; Petition des OTR sei nötig => OTB wird bzgl. des bereits abgesandten Schreibens nachfragen. Die Arbeitsgruppe Parken wird sich zusammensetzen, um konkrete Lagebeschreibungen und Lösungsvorschläge zu erarbeiten.</p>
<p>5</p>	<p>Die Verwaltung der Heimstätten soll möglichst bald in den OTR eingeladen werden. Themen: mögliche Punkte der Zusammenarbeit, Informationen zum Stand der Kita- und Wohngebietsplanung</p>

Nächste Sitzungen des OTR: 26.10. und 20.11.14, jeweils 18.30h

Jena, 04.09.2014 Protokollantin: Katharina Bracht